

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

187 (8.7.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187. Drittes Blatt.

Mittwoch den 8. Juli

1903.

Dankfagung.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin haben gnädigst geruht, zum Orgelneubau der evangelischen Stadtkirche dahier die reiche Gabe von 300 Mark zu spenden, wofür wir den ehrfurchtsvollsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 6. Juli 1903.

Der Vorstand des Vereins für ev. Kirchenmusik.

Haus-Versteigerung.

Nr. 2651. Auf Antrag des Eigentümers wird das vierstöckige Wohnhaus Klauereckstraße 28 dahier am

Freitag den 17. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,

im Amtszimmer des Großh. Notariats Karlsruhe V, Amalienstraße 19, öffentlich versteigert.

Der Zuschlag erfolgt auf das höchste Gebot, vorbehaltlich der Genehmigung des Eigentümers.

Karlsruhe, den 6. Juli 1903.

Großh. Notariat V.
Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 9. Juli 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Wühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 polierten Ausziehtisch, 2 komplette Betten, bestehend je aus Bettstelle, Kof, Kellfissen, Unterbett, 1 Kopffissen, 1 Deckbett und 1 Decke, 1 zweistöck. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 8 Stühle mit Rohrgeleht, 1 Kinderbett, bestehend aus Kinderwagen, Unterbett, Kopfkissen, 1 Kopffissen und 1 Oberbett, 1 Tafelset, 1 gewöhnl. Service, 1 Küchentisch, 1 Spiegel, 1 Sofa, 1 Nähstischchen, 1 Holz säule, 1 Wäschschrank, 1 Bücherschrank, 1 Stuhlhülse, 1 Schrank mit Holzschneiderei, 1 Bauernstischchen, 1 Waschtisch mit Service, 1 Degenmähde mit Goldrahmen, desgleichen in schwarzem Rahmen, 1 Serviertischchen, 4 gerahmte Radierungen, 1 Phantasietisch, 1 Wandteller, 1 Bistitzenartenschale, 1 Nachttisch, 1 Fußbodenteppich und 1 Chiffonniere.

Saag, Gerichtsvollzieher: D.-B.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 9. Juli 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Dwan, 1 Chiffonniere, 1 Sofa, 1 Bücherschrank, 1 Regulateur, 1 Serviertisch, 1 Ausziehtisch, 1 Vertiko, 1 Küchenschrank mit Glasausfach, 20 Meter Stoff zu Winterpaletots und 12 Meter Stoff zu Herbstpaletots.

Karlsruhe, den 6. Juli 1903.

Burhard, Gerichtsvollzieher: Dienstverweiser.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 10. Juli ds. Js., vormittags 10 Uhr, werde ich im Laden Soffienstraße 128 (Ecke Schillerstraße) im Vollstreckungswege gegen Barzahlung öffentlich, und zwar auf gerichtl. Anordnung en bloc versteigern: samtl. Ladenwaren eines Kolonialwarengeschäfts, Ladenuntersilien und verschiedene Möbelstücke.

Karlsruhe, den 7. Juli 1903.

Bo II, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 4 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten.

Boeckstraße 8 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 schönen Zimmern, Bad, Küche, Mansarde nebst Gartenanteil, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber Viktoriastraße 17, part.

2.1. Degensfeldstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37.

*2.1. Durlacherstraße 57 sind 2 freundliche Wohnungen, die eine von 2 Zimmern und Alkov, die andere von 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.1. Fasanenstraße sind eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Keller auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37.

*3.1. Friedenstraße 24 ist eine schöne Dreizimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Gerwigstraße 12 sind 3 schöne 2 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober, sowie eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf sofort zu vermieten.

*2.2. Karlstraße 24 im Vorderhaus, parterre sind 4 Zimmer, im Querbau kann ein weiteres Zimmer abgegeben werden, an ruhige Familie auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock, von 10-12 Uhr.

*Ludwig-Wilhelmstraße 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichem Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

*2.1. Luisestraße 54 ist im freundlichem ruhigen Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder 1. August zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

— Luisestraße 70 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 14 im 2. Stock.

— Marienstraße 3 ist der 5. Stock, 3 Zimmer und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*Marienstraße 25 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Anteil an der Waschküche etc., billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Bulligstraße 12 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche etc., auf sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung kann auch mit einem Zimmer und Küche vermietet werden. Näheres hierüber Viktoriastraße 17, parterre.

*Rankestraße 10 ist eine schöne freundliche Hinterhauswohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Roonstraße 8 ist eine Wohnung von vier Zimmern, Bad, Küche, Balkon, Mädchenzimmer, Mansarde, Keller und Zubehör, sowie Anteil am Spielplatz auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.1. Scheffelstraße 64 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*Schützenstraße 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderh. Ebenfalls ist ein neuer, gut erhaltener, 3 flammiger Gasherd zu verkaufen.

*Stefanienstraße 5 ist der 2. Stock, best. aus 7 Zimmern mit Balkon, Keller- u. Mansardenräumen, per 1. Okt. or. zu vermieten. Auch können part. 2 Zimmer dazu abgetreten werden. Zu erfragen part. von 11-1 und 4-6 Uhr.

*2.1. Werderstraße 11, 4. Stock, ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*Goethestraße 13 ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. August abzugeben. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

— Eine Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

— Neubau Bulligstraße 18, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 4 geräumigen Zimmern, Balkon, großer Veranda, Bad, Speisekammer samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen am Neubau oder Ruppurrerstraße 70, 2. Stock.

Sofort zu vermieten

Scheffelstraße 64 eine freundliche Wohnung (Mansarde auf die Straße gehend) von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör. Näheres im 2. Stock. 21.

Mansardenwohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 10, 3. Stock. 21.

Marienstr. 25 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 kleineren Zimmern, Küche, Anteil an der Waschküche etc., zum Preis von 190 Mk. an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus. *

2 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller im 1. Stock des Seitenbaues Werderstraße 13 per August oder später zu vermieten. Preis 20.- monatl. Die Wohnung wird nur an ruhige kleine Familie vermietet. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Karlsruher Wohnungsnachweis,

225 Kaiserstraße 225.

2-11

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Westendstr., II. St., 5 Zimmer, Preis 1200 Mk.
Hirschstr., III. St., 2 Zimm., Preis p. Mon. 48 "
Alademiestr., II. St., 5 Z. u. Bad, Preis 1100 "
Uhlaustr., I. St., 3-4 Z., Preis 400-450 "
Stefanienstr., part., 5-9 Z., " 1000-1200 "
Kriegstr., III. St., 3-4 Z., Preis 480-600 "
Hirschstr., III. Stock, 6 Zimmer, Preis 680 "
Leffingstr., II. St., 2 Zimmer, " 250 "
Soffienstr., II. St., 4 Z., Bad, Ball., " 720 "
Kriegstr., IV. St., 3 Z., nette Wohn., " 400 "
Klauereckstr., III. St., 5 Z., Bad " 880 "
Kellenstr., II. St., 5 Zimm., sch. W. " 1000 "
Soffienstr., III. St., 5 Z. u. Zub. " 1100 "
Westendstr., II. St., 5 Z., Ball., Ver. " 1400 "
Waldhornstr., am Schloß, IV. St., 7 Z., Bad, komplett " 1250 "

Sardwaldstadteil, Wohn. von 1400-3500 "

Marktplatz, II. St., 11 Z., Bad, Preis 2800 "

Villa, Eisenlohrstr., " 2500 "

Villa, Reuchtal, großer Edelobstgarten, eigene Quellwasserleitung, billig zu verkaufen.

Auskunft über obenstehende sowie viele andere Wohnungen erteilt kostenlos

Expeditionsbureau u. Wohnungsvermittl.

D. W. Winderker.

Besserer, alleinstehender Frau wäre Gelegenheit geboten, bei einem einzelnen Herrn gegen eine geringe Vergütung eine schöne Wohnung in gutem Hause zu erhalten. Offerten unter Nr. 5613 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmer-Wohnung

mit Küche und Keller im 2. Stock des Hinterhauses Luisenstraße 45 per sofort oder später zu vermieten. Preis M. 24.- monatlich. Die Wohnung wird nur an ordentliche Leute vermietet. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Herrschafts-Wohnung.

In neuem Hause, Stefanienstraße 3, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche, Balkon und Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Beilichenstraße 19 sind schöne 2 oder 4 Zimmer-Wohnungen mit Balkon, Küche mit Veranda, im 4. Stock 2 Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche, Keller und reichliches Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. Stock.

Läden zu vermieten.

4.1. Kriegstraße 10 a, Ecke Mendelssohnplatz, sind im Neubau zwei Läden event. mit Wohnung zu vermieten. Näheres Kriegstr. 10 III, zwischen 8 und 10 Uhr.

Werkstätte zu vermieten.

2.1. Im Seitenbau, parterre, ist eine schöne, helle Werkstätte mit 3 oder 4 Nebenzimmern und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Die Nebenzimmer können auch als Wohnung, einer davon, an der Straße gelegen, auch als Laden herrichten. Näheres Adlerstraße 4.

Wohnungs-Gesuche.

* Per August oder September wird von kleiner Familie eine Wohnung von 2-3 Zimmern, parterre oder 2. Stock, wohnöglich Altstadt, gesucht. G.H. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Fünf Zimmer, Bad, Waschküche u. Trockenplatz werden auf 1. Oktober gesucht. Gefl. Offerten mit genauen Preisangaben sind unter Nr. 5615 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Besseres, kinderloses Ehepaar sucht per 1. Oktober or. eine schöne, geräumige 2 Zimmer-Wohnung und Zugehör mit Kochgas-einrichtung in hübscher Lage. Gefl. Offerten unter Nr. 5617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

Per 1. August eine Wohnung von 6-8 Zimmern, „ 1. Septbr. zwei Wohnungen von 5-7 Zimmern, „ 1. Oktbr. eine Wohnung von 2-3 Zimmern, „ 1. Oktbr. mehrere Wohnungen von 4-6 Zimmern, „ 1. Oktbr. „ „ „ 8-12 „ im Zentrum und westlichen Stadtteil von guten Mietern von auswärts gesucht. Offerten an Karlsruher Wohnungsnachweis, Kaiserstraße 225.

Für Engros-Geschäft

werden per jetzt oder nächstes Frühjahr große Lokalitäten gesucht. Offerten unter Nr. 5606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unmöbliertes Zimmer

sofort für 10 Mark per Monat zu vermieten: Akademiestraße 65 im 4. Stock.

Möbliertes Zimmer

auf 15. Juli ev. etwas später gesucht. Möglichst Balkon u. Durlacher Allee bevorzugt. Offerten unter Nr. 5695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

*3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen findet gute Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Werberplatz 34 im Laden.

* Stelle sucht für sofort ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit mitübernimmt. Näheres Amalienstraße 77, 3. Stock, Hinterhaus, links.

M. 6000-8000

werden von nachweislich pünktl. Zinszahler als III. Hypothek auf ein Haus in feinsten Lage sofort oder später aufzunehmen gesucht. Belastung wäre 4000-5000 M. vor der Schöpfung. Offerten unter Nr. 5609 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Kapitalisten.

100 000 Mark werden auf II. Hypothek zu 5%, innerhalb 70% des Schätzungswertes, auf ein sehr gut rentierendes Objekt in prima Lage hier, bebaut baulicher Erweiterung gesucht. Offerten von Selbstdarlehern vom Eigentümer selbst unter Nr. 5612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feuerversicherungs-Sauptagentur

sofort zu befehlen. Hohe Bezüge. Rout. Bewerber belieben Offerten unter Nr. 5614 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbelschreiner,

2 geübte, selbständige, erhalten dauernde Arbeit: 37 Amalienstraße, S. F. Rothweiler.

Schreiner-Gesuch.

Zwei tüchtige Arbeiter können sofort eintreten bei G. S. Ebbecke jr., Bau- und Möbelschreinerei, Hirschstraße 44.

Modes-Verkäuferin,

eine in der Branche tüchtige, mit guter Figur u. ansehnlichem Aussehen, nicht unter 24 Jahren, für ein erstes Geschäft bei gutem Gehalt dauernd gesucht. Nur bisher in der Branche tätige erhalten Engagement. Auskunft erteilt

Geschäftsgehilfenheim,

2.1. Blumenstraße 13.

Eine tüchtige Kleidermacherin, welche auch das Umändern gut versteht, wird in und außer dem Hause gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unentgeltlicher Arbeits- und Wohnungsnachweis, Karlsruhe, Bähringerstraße 112,

Stellen finden:

Landw. Knechte, Stall- und Feldarbeiter, Gärtler, Metallschleifer und -Polierer, Eisen- und Metallformer, Maschinenformer, Blechner und Installateure, Jungschmiede, Beschlagschmiede, Wagenschmiede, Alt-Witterkloster, Wagner für alle Arbeiten, Sattler und Tapeziere, Kofferlatier, tücht. Bau- u. Möbelschreiner, Modellschreiner, jung. Korbmacher, Holzbildhauer, Brauer, Schneider auf Uniformen, gr. u. kl. Stück, Friseur, verb. Maurer f. Jahresbeschäftigung, Zimmerleute, Glaser, Rahmenmacher, Glaser für Verglasungen, Maler und Anstreicher, Lackierer, Gipser, Dachdecker, jung. Hausburfschen, Fuhrknechte, Koch, Kellner, jung. Bäcker.

Weibliches Dienstpersonal:

Mädchen für alle Arbeiten und solche, welche gut kochen können, sowie Haus-, Spül- und Küchenmädchen, Hotelköchin, Kindermädchen, Zimmermädchen, Beiköchin, Restaurationsköchin, I. Modistin, I. Modistverkauferin.

Lehrstellen

finden fast alle Berufe. NB. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarte mit Rückantwort oder Brief mit Retourmarke zu verwenden.

Gesucht.

* Eine Frau oder ein Mädchen zur Ausbilfe für Hausarbeiten sofort gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 11.

Dienstmädchen gesucht.

* Ein fleißiges Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, wird in ein Geschäftshaus nach Mühlburg bei sehr hohem Lohn gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine einfache Kellnerin

findet sofort gut bezahlte Stelle. *2.1. Schäfer, Uhlandstraße 22.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Bursche kann sofort eintreten bei J. Stiel, Karlsstraße 27.

Laufbursche,

14-15 Jahre alt, für so. dauernd gesucht bei Gubdat, Kaiserstraße 34.

Eine Putzfrau

gesucht: Kriegstraße 141a rechts.

M. H. Personal

aller Art sucht und findet Stellen, durch das Placierungsbureau von M. Sauwöhler, Adlerstraße 28

Haushälterinstelle.

* Eine alleinlebende junge Frau wünscht bei einem alleinlebenden Herrn eine Haushälterinstelle zu übernehmen. Suchende war bisher Köchin in Herrschaftshäusern und ist in allen Hausarbeiten gut erfahren. Offerten unter E. K. 100 postlagernd Beierthelm.

Empfehlung.

*2.1. Eine geübte Beknählerin, welche auch gut flickt und stopft, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Luisenstraße 29.

Bettcouverten

werden von 3 Mt. an sehr schön u. dauerhaft abgenäht. Frau Kreitzer, Couvertemacherin, Akademiestr. 28, 4. Stock, gegenüber d. Kaiser-Passage.

Neeller Tausch.

* Suche mein neues, solid und modern eingerichtetes 2 1/2 Stk. Familienhaus mit Garten in feinsten südwestl. Lage hier zu verkaufen oder gegen ein Haus oder Baugelände einzutauschen. Gefl. Offerten unter Nr. 5608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei gebrauchte, gut erhaltene und 2 neue, halbfranzösische vollerte Bettstellen sowie 1 gebrauchter Herd sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 22, Hinterhaus, 1. Stock.

Polstergarnituren,

zwei gebrauchte Sofas und 6 Stühle, eine braune und eine grüne, sehr schön (Mohrhaar, Mahagoni), reich geschmückt, wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Uhlandstraße 3, eine Treppe hoch.

Gelegenheitskauf.

2.1. Zwei Chiffonnières, matt und blank, mit Muschelauflage, sind um den ausnahmsweise billigen Preis von 42 M. pro Stück zu verkaufen bei Ludwig Seiter, Waldstraße 7.

Billig zu verkaufen:

eine Plüschgarnitur, bestehend aus 1 Sofa und 4 Fauteuils, verschiedene Bücher, darunter deutsche Klassiker u., eine Öl-Pressen, eine kleine Sammelstempelalbum mit Spandrettern u. Näheres Butlißstraße 3, 4. Stock.

Zu verkaufen

ein leichter Federkoffenwagen, Einspanner, zu jedem Geschäft geeignet: Schesselstraße 64. Ebenfalls ist ein leichtes, 4spitziges Breal, gut erhalten, wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres im 2. Stock. 2.1.

Ein ganz neuer Herd

mit geschliffener Platte und Messingfänge ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bettlade zu verkaufen.

* Eine halbfranzösische Bettlade mit Koft und Matratze ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Werberstraße 10, Seitenbau, 3. Stock.

* Im Auftrag sind

zwei neue Bettdecken

samt 4 Kopfkissen billig zu verkaufen. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 11, Hinterhaus, 2. Stock.

Kochherde! Kochherde!

* Zwei gebrauchte, gut erhaltene Kochherde sind unter Garantie für guten Brand billig zu verkaufen.

F. Streckfuß, Leopoldstraße 33.

Gebrauchte Herde werden unter voller Garantie billig repariert. Herdplatten-Ersatz wird besorgt.

Für Kanarienfrennde!

* 2.1. Verkauft wegen Platzmangel diesjährige **Sähne** à 5-8 Mt., **Hennen** 80 Pf., sowie ein großes, zerlegbares **Flug-Decktisch**. Anzusehen von morgens 8-10 Uhr: Kriegsstraße 8, 4. Stock rechts.

Ein gut erhaltener

Sorghlet-Apparat

ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

Milch-Verkauf.

40-50 Liter Milch tägl. werden von gewissenh. Landw. an solch. Abnehmer geliefert. Offerten unter **J. 2002** an **Paafenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Bohnenstücken,

frische Sendung eingetroffen, extra lange Erdstämchen, sind zu haben: Werberstr. 11.

*** 2.1. Fox-terrier,**

Rüde, schön gezeichnet, 9 Wochen alt, billig zu verkaufen: Akademiestraße 16, Seitenbau, 4. St. links.

Billard,

gut erhaltenes, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5605 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinflaschen

in sauberem Zustande zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für 40 Liter Vollmilch

werden Abnehmer gesucht. Zu erfragen Werberstraße 100, Seitenbau, 1. Stock.

Pflegekind-Gesuch.

* Bei kinderlosem Ehepaar findet ein Kind liebevolle Pflege, am liebsten diskreter Geburt. Offerten bittet man unter Nr. 5616 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Französisch.

* 2.1. Gründlicher Unterricht in Gramm., Konv., Kontr., Lit. wird von gebild. Franzosen erteilt. Mäßige Preise. Offerten unter Nr. 5603 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Ansetzen:

1a **Fruchtbraunwein** per Liter 60 Pf., bei 5 Lt. 55 Pf., 1a **Rordhauser Kornbraunwein** per Liter 80 Pf., bei 5 Liter 75 Pf., **Rirschenwasser, Zwetschgenwasser, Cognac, Rum, Arac, Weingeist** etc., sämtliche Gewürze, ganz und gemahlen, alle Sorten **Zucker** empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14, Konkursverwaltung.

I^a Weinrosinen,

auch **Corinthen**, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14, Konkursverwaltung.

Matjes-Heringe,

so lange Vorrat, per Stück 6 Pf. empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14, Konkursverwaltung.

Sommer-Maltkartoffeln

pfund- und faßweise billigt bei

Fritz Leppert, Amalienstraße 14, Konkursverwaltung.

I^a Limburger Käse,

fette, reife Ware, per Pfd. 35 Pf., bei ganzen Laibchen von ca. 1 1/2 Pfd. per Pfd. 32 Pf. empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14, Konkursverwaltung.

Auf dem Kopf

keine Schuppen mehr nach dem dreimaligen Gebrauch der weltberühmten

Schuppenpomade

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden, à Büchse 1 Mt. bei: **Carl Roth, Hofdrogerie.** 10.6.

Gehrten Herrschaften

empfehle

Schloßsicherungen

in jedes Schloß anwendbar, als Schutz während der Abwesenheit. 2.1.

Eduard Meek, 43 Amalienstr. 43.

Der Puppen Leid

heilt allezeit das ganze Jahr hindurch die erste **Karlsruher Puppen-Klinik**

G. Bieler, Kaiserstraße 223,

zwischen Hauptpost und Hirschstraße.

Versicherungen

gegen

Einbruch und Diebstahl

sind über die **Reisezeit** sehr zu empfehlen und werden gegen niedrige Prämie abgeschlossen durch

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19. **Telephon 1150. 4.1.**

Umzugsgelegenheit!

* Per Mt. Juli fahren 2 Möbelwagen leer von **Berlin**, sowie 1 Möbelwagen leer von **Heidelberg** nach **Karlsruhe**, per Mt. August 1 Möbelwagen leer von **Budapest** nach **Karlsruhe**, per Mt. Sept. ein Möbelwagen leer von **Karlsruhe** nach **Leipzig**, desgleichen einer nach **Strasburg** und **Lahr**.

Umzüge in diesen Richtungen können billigt mitbefördert werden.

Auskunft erteilt **Möbeltransportgeschäft**

D. W. Windecker, Kaiserstr. 225, gegr. 1884.

Restauration zum Trompeter von Säckingen.

Heute sowie jeden **Mittwoch**

Schlachttag.

E. Neukamm.

Zur Deckung des Winterbedarfes, lieferbar sofort oder in den nächsten Monaten, empfehlen alle Sorten

Kohlen, Koks, Briketts,

kurz gesägtes, gut gelagertes

Schwartenholz

sowie sämtliche Sorten Brennholz in nur anerkannt vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Sommerpreisen.

Widmann & Co.,

Morgenstraße 8. **Telephon 1786.**



2.2.

Mittwoch den 8. Juli, abends präcis 9 Uhr,

findet im Vereinslokal die **Neuwahl der 3** und nachher gesellige Zusammenkunft im Klapphorn statt.

Unsere verehrlichen aktiven Mitglieder werden hierzu höfll. eingeladen.

Der Vorstand des

Karlsruher Liederkränzes.

Männerturnverein

Übungsabende

	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

Städtische Straßenbahn. Auf dem Marktplatz sind die neuen Kurvengleise für die Bahnstrecke Bahnhof-Grenabierkaserne nunmehr eingebaut. Die Betonfundamente werden in etwa 3 Tagen hart getrocknet sein, so daß bis dahin der durchgehende Wagenbetrieb auf dieser Strecke wieder aufgenommen werden kann. Die Fertigstellung der neuen Kurve zur Durchfahrt der von der Oststadt kommenden Wagen nach dem Bahnhof ist erst in einigen Wochen zu erwarten.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Donnerstag den 9. Juli, vormittags 9 Uhr:
- Gregor Ferd. Niebel von Großrinderfeld wegen Erregung öffentlichen Aergernisses und groben Unfugs.
 - Friedrich Otto Glaser (gen. Lorenz) von Mühlburg wegen Erregung öffentlichen Aergernisses.
 - Ernst Kemlein von Karlsruhe wegen Betrugs.
 - Fredr. Kleber Ehefrau, Sophie geb. Kaiser von Menzschwand wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
 - Emil Weber von Hagsfeld wegen Körperverletzung.
 - Julius Blumenthal von Mengerskirchen wegen groben Unfugs.
 - August Sch. Friedrich Wehlermann von Schwann wegen Uebertretung des § 79 b P.St.G.B.
 - Albert Billwerth von Karlsruhe wegen groben Unfugs.
 - Bertold Hornung in Friedrichsthal und Gustav Schönthal daselbst wegen Beleidigung des Friedr. Luz in Friedrichsthal.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 29. Juni d. J. anädigt geruht, den aus dem Kompetenzgerichtshof ausgeschiedenen Ministerialdirektor Geheimen Rat Freiherrn von Marschall aufs neue zum Mitglied dieses Gerichtshofs zu ernennen.

Die Uebertragung einer Poststelle bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion in Karlsruhe an den Postrat Sr. Rang aus Bromberg hat die Höchstlandesherrliche Befestigung erhalten.

(Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 6. Juli.

Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im Monat Juni 1903 559 Rentengesuche (37 Alters- und 522 Invalidenten bzw. Krankrentengesuche) eingereicht und 478 Renten (20 + 432 + 21) bewilligt worden. Es wurden 49 Gesuche (5 + 44) abgelehnt, 367 (14 + 353) blieben unerledigt. Bis Ende Juni sind im ganzen 39 029 Renten (8788 Alters-, 29 527 Invalidenten- und 719 Krankrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder im Vergleich: 17 739 (6904 + 11 880 + 555), so daß auf 1. Juli 1903: 21 290 Rentempfänger vorhanden sind (3479 Alters-, 17 647 Invalidenten- und 164 Krankrentner). Verglichen mit dem 1. Juni 1903 hat sich die Zahl der Rentempfänger vermehrt um 211 (- 40 Alters-, + 250 Invalidenten- und + 1 Krankrentner). Die Rentempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 2 945 151 M. 94 Pf. (mehr seit 1. Juni 1903: 33 444 M. 79 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat Juni bewilligten 20 Altersrenten berechnet sich auf 31 377 M. 40 Pf., für 432 Invalidenten auf 66 310 M. 60 Pf. und für 21 Krankrenten auf 3172 M. 20 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 156 M. 87 Pf., für eine Invalidentenrente 153 M. 49 Pf., für eine Krankrente 151 M. 05 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1903 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 134 M. 81 Pf., einer Invalidentenrente 137 M. 85 Pf., einer Krankrente 152 M. 52 Pf. Beitragserstattungen wurden im Monat Juni 1903 angefallen: infolge Heirat weiblicher Versicherter in 391 Fällen 14 632 M., infolge Todes versicherter Personen in 64 Fällen 4054 M. (Karlsru. Stg.)

Schwurgericht.

Karlsruhe, 6. Juli.

6. Meineid.

Unmittelbar an den Fall Schreiber reihte sich die Verhandlung der Anklage gegen den 34 Jahre alten Kaufmann Lorenz Dietrich aus Kleinfeldheim wegen Meineids. Der Tatbestand, der dieser Anklage zu Grunde lag, war ziemlich einfach und bot kein besonderes Interesse, obwohl er mit einem Ehescheidungsprozeß in enger Verbindung stand, der seiner Zeit bei der Zivilkammer I des hiesigen Landgerichts anhängig war.

Jener Ehescheidungsprozeß war im Februar 1902 von der Ehefrau des Goldarbeiters Wittmann hier gegen ihren Ehemann wegen schlechter Behandlung und Mißhandlung angestrengt worden. Der Mann seinerseits erhob Gegenklage und verlangte, daß die Klage der Frau abgewiesen und die Ehe wegen strafbaren Verschuldens der Frau aufgelöst werde. Es wurden über die Vorbringen der Eheleute verschiedene Zeugen gehört, deren Aussagen aber nicht derart waren, daß das Gericht eine sofortige Scheidung aussprach. Dasselbe verfügte vielmehr am 28. Oktober v. J., daß die Scheidung auf die Dauer eines Jahres ausgesetzt werde, da Aussicht auf eine Versöhnung der Eheleute vorhanden war. Es wurde jedoch schon am 19. November von dem Vertreter des Ehemanns Wittmann der Antrag gestellt, die Aussetzung aufzuheben und den Ehescheidungsprozeß weiterzuführen, da nachgewiesen werden könne, daß die Ehefrau sich mit dem damals in Mühlburg wohnhaften Kaufmann und Bierreisenden Dietrich, dem heutigen Angeklagten, des Ehebruchs schuldig gemacht habe. Das Gericht gab diesem Antrage statt und bestimmte Beweisstermin auf den 10. Januar 1903 an. Zu jenem Termine war auch Dietrich als Zeuge geladen, um über seine Beziehungen zu der Ehefrau Wittmann gehört zu werden. Er gab bei seiner Einvernahme unter Eid an, daß er einen geschlechtsvertraulichen Verkehr mit der Ehefrau Wittmann nicht gehabt habe. Er sei mit der Frau einmal auf einer Kirchweih und bei einer Vereinsfestlichkeit gewesen und habe sie zweimal in ihrer Wohnung besucht. Sonst sei er nirgends mit der Frau Wittmann zusammengekommen. Diese Angaben entsprachen, wie aus den Aussagen anderer Zeugen hervorging, der Wahrheit nicht. Dietrich war mit der Wittmann auf verschiedenen Kirchweihen und Festlichkeiten, traf mit ihr abends an verabredeten Plätzen zusammen, ging mit ihr häufig, auch Arm in Arm, spazieren und besuchte sie in ihrer Wohnung sehr oft. Auf Grund des Beweisergebnisses erließ die Zivilkammer I des

Landgerichts Urteil in dem Ehescheidungsprozeß Wittmann gegen Wittmann. Die Klage der Ehefrau wurde abgewiesen. Der Klage des Mannes gab das Gericht statt und schied die Ehe wegen Verschuldens der Frau. Das Gericht hielt zwar einen intimen Verkehr zwischen Dietrich und der Wittmann nicht für erwiesen, aber es war der Ansicht, daß die vertraulichen Beziehungen zwischen der Frau Wittmann und Dietrich eine schwere Verletzung der ehelichen Pflichten darstellen, die eine Scheidung der Ehe notwendig erscheinen ließen.

Nachdem dieses Urteil rechtskräftig geworden war, leitete die Groß. Staatsanwaltschaft gegen Dietrich eine Untersuchung wegen Meineids ein, die am 3. Juni zu dessen Verhaftung führte. Anfänglich leugnete Dietrich, einen Meineid geleistet zu haben. Er räumte aber im späteren Verlaufe des Vorverfahrens ein, daß er keine wahrheitsgemäßen Angaben gemacht habe und daß das, was von den anderen Zeugen ausgesagt worden sei, den Tatsachen entspreche. Auch heute zeigte Dietrich, der übrigens einen ganz gebrochenen Eindruck machte und seine Erklärungen unter Schluchzen und Tränen abgab, sich geständig. Er war früher bei der Brauerei Selbened in Mühlburg in Stellung und hatte, als er für dieselbe einmal auswärtig zu tun hatte, die Wittmann kennen gelernt. Von jener Zeit an hatten seine Beziehungen. Auf die Frage des Präsidenten, wie er dazugekommen sei, unter seinem Eide unwahre Angaben zu machen, erwiderte Dietrich, daß er sich geschämt habe, zuzustehen, als verheirateter Mann einer Frau nachgelaufen zu sein, und daß er befürchtet hätte, er würde sich durch die wahre Schilderung seiner Beziehungen zur Wittmann Unannehmlichkeiten zuziehen. Bei dem vollen Geständnisse des Angeklagten konnte die Beweishebung wesentlich beschränkt werden. In die Geschworenen waren zwei Fragen gerichtet, eine Schulfrage wegen Meineids und eine Hilfsfrage, ob der Angeklagte bei Angabe der Wahrheit eine Verfolgung wegen Ehebruchs zu befürchten hatte. Beide Fragen wurden bejaht und Dietrich daraufhin unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft mit 9 Monaten Gefängnis bestraft.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 7. Juli. Adelt Hartmann von Baden, Kanzlei-Assistent hier, mit Dittlke Rombach von hier.
- 7. " Hugo Blich von Waldmatt, Sergeant in Reg., mit Rosa Eug von Muggensturm.
- 7. " Johann Jores von Wicksatzberg, Bahnarbeiter hier, mit Johanna Melners von Heiden.

Geburten:

- 2. Juli. Josefina Luise Amalie, Vater Otto Job, Tapezier.
- 2. " Friedrich Wilhelm, Vater Joh. Salzgeber, Wasch-Anstaltsbesitzer.
- 3. " Eugen Joh., Vater Wilh. Lampert, Packer.
- 4. " Theobald Johannes, Vater Hans Rückert, Bureauchef.
- 4. " Emma, Vater Eugen Heß, Bierbrauer.
- 4. " Hedwig, Vater Joh. Schaefer, Blagmeister.
- 4. " Paul Albert, Vater Albert Mayer, Packer.
- 4. " August Lud. Mar., Vater Karl Zimmermann, Badmeister.
- 5. " Ida Bertha, Vater Mathias Wieland, Feizer.
- 6. " Wilhelm Romanus, Vater Karl Ruf, Sattler.
- 6. " Arthur, Vater Anton Hähle, Bahnarbeiter.
- 6. " Elisabeth Kath., Vater Wilh. Spengler, Wagner.

Todesfälle:

- 5. Juli. Friedrich, alt 4 Monate 26 Tage, Vater Friedrich Holzjapsel, Maurer.
- 5. " Otto Grünberg, Direktor der städtischen Straßenbahn, ein Ehemann, alt 39 Jahre.
- 6. " Rosa, alt 1 Jahr 5 Monate 4 Tage, Vater Leop. Keller, Güterbegleiter.
- 6. " Charlotte, alt 5 Monate 1 Tag, Vater Eugen Lavinger, Lachter.
- 6. " Ludwig Baumann, Kaufmann, ledig, alt 36 Jahre.
- 6. " Karl, alt 6 Jahre, Vater Jakob Käb, Privatdiener.
- 6. " Ida, alt 2 Jahre, Vater Wilh. Hertel, Lachter.
- 6. " Heinrich, alt 24 Tage, Vater Heinrich Bollweiler, Küfer.
- 6. " Emerentia Baber, alt 49 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Wendelm Baber.
- 6. " Luise Heß, ledig, alt 19 Jahre.
- 7. " Anna, alt 17 Tage, Vater Wilh. Siebler, Bäckermeister.

Beerbigungszeit

- und Trauerfälle erwachsener Verstorbenen.
- Mittwoch den 8. Juli:**
- 3 Uhr, Emerentia Baber, Ehefrau des Schuhmachermeisters (Bessingstraße 46).
- 1/2 2 Uhr, Mina Leipe, Dienstmädchen (Stadt. Krankenhaus).
- 1/2 3 Uhr, Anna Luise Heß, ledig (Falanenstr. 24).
- 6 Uhr, Ludwig Baumann, Kaufmann (Hartstraße 45, Mühlburg).

Karlsruher Rhederei Franz Klippel, Karlsruhe.

Regelmäßige Güterbeförderung zwischen Karlsruhe und allen Rheinstationen bei kürzester Reisedauer.

Karlsruhe nach Mannheim	3 1/2 Stunden,
" " " " " " " "	2 Tage,
" " Düsseldorf	2 "
" " Rotterdam	3 "
" " London	4 "

Anschluß an alle überseeische Dampfer. Sonntags kann Dampfer „Prinz Heinrich“ an Vereine vermietet werden. Nähere Auskunft erteilt die **Karlsruher Rhederei Franz Klippel, Karlsruhe, Kaiser-Aller 143.**

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erörtingenstr. 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 6. Juli „Vorlam“ von Oporto. **Angelommen** am 5. Juli „Babelsberg“ in Antwerpen; am 6. Juli „München“ in Hamburg, „Main“ in Singapur, „Neckar“ in Bremerhaven, „Karlsruhe“ in Suez, „Roos“ in Colombo; am 7. Juli „Darmstadt“ in Adelaide. **Passiert** am 6. Juli „Königin Luise“ Lizard.

Schiffs-Nachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

- D. „Alesia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 4. Juli: 8 Uhr morgens in Penang.
 - „Ambria“, auf der Heimreise von Ostasien, 4. Juli von Kobe.
 - „Arcadia“, nach Boston und Philadelphia, 5. Juli 9 Uhr 15 Min. morgens Lizard passiert.
 - „Athen“, nach Südbrazilien, 3. Juli 5 Uhr nachm. Dover passiert.
 - S.D. „Auguste Victoria“, auf der Nordlandreise, 5. Juli 7 Uhr abends von Naes.
 - S.D. „Blücher“, von New-York kommend, 5. Juli 5 Uhr 20 Min. morgens auf der Elbe.
 - D. „Bohnia“, nach Ostasien, 5. Juli 2 Uhr 15 Min. morgens Cuxhaven passiert.
 - „Bulgaria“, nach New-York, 5. Juli 3 Uhr morgens Cuxhaven passiert.
 - „Dacia“, von der Westküste Amerika's kommend, 5. Juli 4 Uhr morgens auf der Elbe.
 - „Frisia“, nach Montreal, 3. Juli nachm. Dunnet Head passiert.
 - S.D. „Kürst Bismarck“, nach New-York, 3. Juli 5 Uhr 30 Min. nachm. von Cherbourg.
 - R.B.D. „Hamburg“, auf der Ausreise nach Ostasien, 2. Juli 11 Uhr nachts in Nagasaki.
 - R.B.D. „Kantshou“, nach Ostasien, 4. Juli Sagres passiert.
 - D. „Ludia“, von Santos kommend, 3. Juli von Rio de Janeiro via Madeira nach Hamburg.
 - S.D. „Molte“, 5. Juli 2 Uhr morgens in New-York.
 - D. „Nassovia“, nach dem La Plata, 5. Juli Fernando de Noronha passiert.
 - „Phoenicia“, 4. Juli 4 Uhr nachm. von New-York nach Hamburg.
 - „Pisa“, nach Halifax, 4. Juli 9 Uhr morgens von Boulogne für Mer.
 - „Polynesia“, nach Westindien, 3. Juli 5 Uhr 50 Min. nachm. Lodd passiert.
 - „Pretoria“, von New-York kommend, 3. Juli 11 Uhr nachts auf der Elbe.
 - „Prinz Oskar“, nach Mittelbrasilien, 3. Juli 2 Uhr nachm. von Boulogne für Mer.
 - D. „Prinzessin Victoria Luise“, 3. Juli 8 Uhr morgens in Kopenhagen.
 - D. „Prinz Waldemar“, von Santos kommend, 5. Juli von Funchal.
 - „Sardinia“, nach Westindien, 5. Juli 4 Uhr nachm. Cuxhaven passiert.
 - „Silezia“, 2. Juli in Corinto, Zentralamerika.
 - „Syria“, nach Nordbrasilien, 3. Juli 4 Uhr 55 Min. nachm. Dungeness passiert.
 - „Syria“, 5. Juli von St. Thomas via Havre nach Hamburg.
 - „Troja“, 3. Juli in Buenos Aires.
- Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.**

Gold, Silber und Banknoten
vom 6. Juli 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	9.62	9.56
Engl. Sovereigns . . . " "	20.38	20.24
20 Francs-Stücke . . . " "	16.32	16.28
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 ^{1/2}
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	279
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	73.90 ^{1/2}	71.80 ^{1/2}
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.16 ^{1/2}
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	—	4.16
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.10	81.06
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.38
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.15	81.10
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	169.—	168.90
Italian. Noten . . . pr. Lire 100	81.20	81.10
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	85.30	85.20
do. a Kr. 2000 pr. Kr. 100	—	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	216.25	215 ^{1/2}
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.25	81.15

Viehmarkt in Karlsruhe den 4. Juli 1903.
(Annl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1127 Stück Ochsen 94 St., Bullen (Farren) 28 St., Färsen (Rinder) 89 St. und Kühe 45 St., Kälber 232 St., Schafe 1 St., Schweine 688 St., Kitzlein — St. Es wurde bezahlt für 50 Rind Schlächtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgewaschene höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 72—75 A, junge, fleischige, nicht ausgewaschene u. ältere ausgewaschene 70—71 A, mäßig genährte junge, gut genährte ältere 68—69 A, Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 62—65 A, mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 60—61 A, gering genährte 58—59 A, vollfleischige, ausgewaschene Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 70—75 A, vollfleischige ausgewaschene Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 62—65 A, ältere ausgewaschene Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe (Farren und Rinder) 58—61 A, mäßig genährte Kühe (Farren u. Rinder) 68—69 A, gering genährte Kühe (Farren u. Rinder) 50—57 A, feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugfälscher 80—85 A, mittlere Mast und gute Saugfälscher 75—79 A, geringe Saugfälscher 66—72 A, ältere gering genährte (Fresser) — Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 53—56 A, fleischige 50—52 A, gering entwickelte —, Sauen und Eber 49—51 A, Kitzlein pro Stück — A Tendenz lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 29. Juni bis 4. ds. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1303 Stück Vieh, und zwar: 206 Großvieh (47 Ochsen, 87 Rinder, 42 Kühe, 29 Farren), 385 Kälber, 660 Schweine, 43 Hammel, 1 Ziege, 6 Kitzlein, — Ferkel, 3 Pferde. Summa 1303. 14 1/4 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärtig eingeführt und der Beschau unterstellt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Mittwoch den 8. Juli**
- 9 Uhr: Großh. Notariat V Zwangsversteigerung des Hauses Röhrlingerstraße 35 in den Diensträumen Amalienstraße 19.
 - 9 Uhr: Herwart, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung Amalienstraße 55.
 - 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren).
- Mittwoch den 8. Juli:**
- Freiwillige Feuerwehrl. I. Kompanie. Übung, abends 6 Uhr.
 - Karlsruher Lieberfranz. Neuwahl der 3 im Vereinslokal, abends präzis 9 Uhr; hierauf gefällige Zusammenkunft im Klapphorn.
 - Männerturnverein. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 9 bis 10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 8 bis 9 Uhr.
 - Sum Moninger. Militär-Konzert der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, abends 8 Uhr.
 - Stadtpark. Mittwoch-Konzert (bei günstiger Witterung) der vollständigen städt. Feuerwehrl. Kapelle, abends 8 Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

7. Juli 1903.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atohis-Topeka	68.—	Kreditaetien	—	Wechsel Amsterdam . . .	168.80
Canada Pacific	124.—	Disconto-Commandit . . .	186.60	" London	203.80
Chicago Milw.	150 ^{7/8}	Deutsche Bank	210.25	" Paris	81.083
Denver	83.—	Berl. Handelsges.	153.75	" Wien	85.133
Louisv Nashv.	110 ^{1/2}	Bochumer	—	" Italien	81.066
New-York Erie	33 ^{3/4}	Laurahütte	214.—	Privatdiscont	2 ^{1/4}
" Central	126 ^{7/8}	Harpener	177.50	Napoleons	16.34
North Pacific	49 ^{1/2}	Dortmunder D	—	3 1/2 % Reichs-Anleihe . . .	102.10
Silber	52 ^{7/8}	Tendenz: behauptet.	—	3 1/2 % Preuss. Consols . . .	102.15
Wien (Vorbörse).		Paris (Anfang).		Ital. Rente	
Kreditaetien	662.—	3 % Rente	97.80	Oesterr. Goldrente	103.—
Staatsbahn	669.—	4 % Spanier	89.40	" Silberrente	100.60
Lombarden	83.—	D. Türken	32.50	" 186 ^{1/2} er Lose	154.80
Marknoten	117.31	4 % Italiener	102.15	4 % Portugiesen	49.65
Ungar. Goldrente	120.90	Ottoman	593.—	Russ. Staatsrente	98.50
Oesterr. Papierrente	100.30	Rio Tinto	1167.—	Serben	77.—
" Kronenrente	100.60	London (Anfang).		Spanier	89.70
Länderbank	411.—	Debeers Deferred	20.—	Ungar. Goldrente	101.70
Ungar. Kronenrente	99.30	Chartered	2 ^{3/4}	" Kronenrente	100.—
Goldagio	127.27	Goldfield	6 ^{7/8}	Berliner Handelsges.	153.90
Tendenz: fest.		Randmines	10 ^{1/2}	Darmstädter Bank	136.30
Frankfurt (Anfang).		Eastrand	7 ^{3/8}	Deutsche	210.50
Kreditaetien	208.50	Atohis Topeka	94 ^{1/8}	Dresdener	147.80
Staatsbahn	143.50	Louisv Nashv.	113 ^{1/2}	Badische Bank	118.50
Lombarden	18.40	Atohis Com. Shar	69 ^{3/4}	Rhein. Kreditbank	138.50
Portugiesen	31.30	Frankfurt (Mittags-Börse).		" Hypoth.-Bank	193.25
Ungarn	101.70	(Schluss.)		Länderbank	105.20
Disconto-Commandit	186.50	3 1/2 % Baden 1902	101.40	Wiener B.-V.	122.—
Gotthardbahn	191.—	4 % "	105.20	Ottoman	118.50
3 % Mexicaner	26.80	3 1/2 % " i. Gulden	99.90	Jura-Simplon	106.50
Ottoman	118.50	3 1/2 % " i. Mark	100.85	Mittelmeer	96.70
Türken	131.—	3 1/2 % " 1892/94	—	Harpener	178.—
Italiener	103.50	3 1/2 % " 1900	101.20	6 % Argent. (v. 91/92)	40.95
Tendenz: zieml. fest.		3 % " 1896	92.15	5 % South. Pref.	108.70
Frankfurt (Mittags-Börse).		4 % Griechen	44.70	5 % Bulg. Tab.-Anl.	90.20
(Schluss.)		Türkenlose	131.20	Berlin.	
3 1/2 % Baden 1902	101.40	D. Türken	31.90	4 % Baden	105.60
4 % "	105.20	5 % Argentinier	94.70	3 1/2 % Reichs-Anleihe	102.30
3 1/2 % " i. Gulden	99.90	5 % Chines.	101.10	3 % "	91.40
3 1/2 % " i. Mark	100.85	5 % Mexicaner	101.50	3 1/2 % Preuss. Consols	102.20
3 1/2 % " 1892/94	—	5 % " I.—III.	40.95	Kreditaetien	208.70
3 1/2 % " 1900	101.20	3 % "	26.80	Disconto-Commandit	186.60
3 % " 1896	92.15	Pfalz. Hypoth.-Bank	192.50	Dresdener Bank	147.70
4 % Griechen	44.70	Elbthalb.	—	Nationalbank	119.40
Türkenlose	131.20	Meridionalb.	139.50	Staatsbahn	143.80
D. Türken	31.90	Bad. Zuckerfabrik	79.—	Bochumer	172.70
5 % Argentinier	94.70	Nordd. Lloyd	99.—	Gelsenkirchener	183.90
5 % Chines.	101.10	Packetfahrt	102.—	Laurahütte	214.10
5 % Mexicaner	101.50	Gritzner	193.—	Harpener	177.60
5 % " I.—III.	40.95	Karlsru. Maschinenfabr.	225.—	Hibernia	178.70
3 % "	26.80	4 % Russen	100.70	Dortmunder D	—
Pfalz. Hypoth.-Bank	192.50	Allg. Elektr.-Gesellsch.	178.—	" C.	101.—
Elbthalb.	—	Schuckert	92.50	Allg. Elektr.-Gesellsch.	177.25
Meridionalb.	139.50	Veloce	—	Schuckert	92.—
Bad. Zuckerfabrik	79.—	Frankfurt (Abendbörse).		Dynamit	—
Nordd. Lloyd	99.—	Kreditaetien	208.50	Köln-Rottweil	184.—
Packetfahrt	102.—	Disconto-Commandit	186.80	Metallpatronen-Fabr.	201.75
Gritzner	193.—	Staatsbahn	143.50	Canada	121.20
Karlsru. Maschinenfabr.	225.—	Lombarden	18.30	Gritzner	193.—
4 % Russen	100.70	Frankfurt (Nachbörse).		Privatdiscont	2 ^{1/8}
Allg. Elektr.-Gesellsch.	178.—	Italiener	103.50	Anfangs zumeist behauptete Kurse.	
Schuckert	92.50	3 % Portugiesen	31.20	Fonds schwach. Banken stetig.	
Veloce	—	4 % Spanier	—	Montan — Kohlen gut behauptet.	
Tendenz: fest.		Tendenz: sehr still.		doch geringer Umsatz.	
Frankfurt (Abendbörse).		Paris (Schluss.)		Berlin (Schluss.)	
Kreditaetien	208.40	Rente	97.80	Disconto-Commandit	186.50
Disconto-Commandit	186.75	Portugiesen	31.30	Deutsche Bank	210.80
Staatsbahn	143.50	Türkenlose	32.42	Dortmunder	77.—
Lombarden	18.20	Ottoman	602.—	Bochumer	172.70
Prince Henry	—	Rio Tinto	1167.—	Hibernia	178.90
Gelsenkirchener	183.75	Witterungsbeobachtungen		der Meteorologischen Station Karlsruhe.	
Harpener	177.70	Juli.		Barometer	
Laurahütte	214.—	6. Abd. 9 u.		746.8	17.6
Türkenlose	—	7. Mor. 7 u.		750.0	12.4
Mexicaner	—	7. Mitt. 2 u.		750.8	14.1
Jura-Simplon	106.50	Wetter am Montag den 6. Juli 1903.		Therm. in C.	
Hamburg zeitweise Regen, Neufahrwasser und Breslau Gewitter, Neß nachmittags Regen, Schweinmünde, Münster, Chemnitz und München nachts Regen.		Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. Juli 1903, vormittags 7 Uhr.		Wind	
Triefst bedeckt 20°, Nizza heiter 22°, Florenz wolfig 21°, Rom wolfig 24°.		Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie u. Hydr. vom 7. Juli 1903.		Temperatur	
Mit zunehmender Tiefe ist die Depression, welche gestern über der Nordsee erschienen war, bis zur Elbemündung weiter gezogen; in weitem Umkreis verursacht sie unruhiges, kühles und regnerisches Wetter. Voraussichtliche Witterung veränderlich, kühl, stellenweise Regen.		Höchste Temperatur am 6.: 22,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12,1. Niederschlagsmenge des 6.: 4,6 mm.		Wasserstand des Rheins am 7. Juli früh:	
		Waldshut 332, gef. 11, Schutterinsel (Günningen) 310, gef. 37, Rehl 309, gef. 7, Magau 439, gef. 4 cm.			

Fremde

übernachteten vom 6. bis 7. Juli.

Alte Post. Frank, Gutsbesitzer m. Frau v. Alzei. Hofmann, Lehrer v. Homburg. Fr. Jartzewski u. Fr. Saul, Näherinnen v. Zürich. Lang, Kfm. v. Berlin. Gotthardt, Kaufm. v. München. Zink, Kaufm. v. Nürnberg. Dürr, Steuerausheber v. St. Blasien. Stein, Archt. v. Düsseldorf. Huber, Kfm. v. Freiburg.

Bratwurkstände. Kösch, Bauunternehmer von Bröglingen. Schubert, Kaufm. von Berlin. Zwerder, Hauptl. v. Schiltach. Schwab, Bäcker v. Schwellingen. Kraft, Schlosser, u. Zahn, Aufseher v. Mannheim. Lechthaler, Zimmermann v. Brezgenz. Dettlinger, Landw. von Leibenstadt. Stahl, Courier v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Oswald, Kfm. v. Pfalzgrau.

Erzbrinz. Bauer, Priv. m. Fam. v. S. Francisco. Flaub, Priv. v. Paris. v. Schmiderer, Priv., Spinger, Hensch, Steinhardt, Blener, Fühner u. Schley, Kaufm. v. Berlin. Fr. Michaeli, Priv. v. Redargemünd. Wurster, Baumeister v. Warschau. Dieb, Kfm. v. Görlitz. Müller de la Freunde, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Balduw, Kaufm. v. Saarbrücken.

Friedrichshof. Werner, Priv. v. B. Baden. Fols u. Bernhard, Kf. v. Frankfurt. Blandt, Ing. v. Hanau. Ganter, Kfm. v. Rüttersholz. Zinen, Ing. v. Düsseldorf. Dr. Burkhard, u. Nowosadt, Kaufm. v. Berlin. Kohl, Betriebs-Inspr. v. Hofheim. Klemm u. Klaus, Kf. v. Stuttgart. Pöhlitz, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Gaudtzen, Kunstmaler v. Bernau. Herrmann, Kaufm. v. Mannheim. Zuppe, Buchhändler v. Stuttgart. Fuchs, Kaufm. von Offensteln.

Geist. Müller, Kfm. v. Solingen. Höhn, Kfm. v. Mannheim. Weisert, Kaufm. von Stuttgart. Meis, Kaufm. von Solingen. Bata, Kaufm. v. Alshausenburg. Schneider, Ing. v. Dillingen. Hofader, Kfm. von Hannover. Reih, Kfm. v. Nürnberg. Spitz, Kfm. v. Breslau. Bottenwieser, Kaufm. v. Mannheim. Schwent, Kfm. v. München. Pfaff, Kaufm. m. Frau v. Basel. Bertsch, Kaufm. v. Rottweil. Conzen, Kfm. v. Köln. Dorner, Kfm. v. Nürtingen. Renndorf, Kfm. v. Leipzig. Gempfer, Kfm. v. Ebersfeld. Borho, Kaufm. v. Straßburg. Reiter, Kfm. v. Nürnberg. Kap, Kaufm. von Breslau. Weyrauch, Kfm. v. Eberich. Kolze, Kfm. v. Frankfurt. Schröder u. Delberg, Kf. v. Berlin. Stute, Kaufm. v. Radevormwald. Leuthner, Oberkellner von Bönningen.

Goldener Adler. Gauth, Lehrer a. Finnland. Nagel, Kaufm. v. Erlangen. Dorch, Redakt. v. Ebersfeld. A. Steinmez, Handelslehrer v. Posen. J. Steinmez, Pfarrer v. Gipsenham. Leopold, Fabr. v. Kuppenheim. Stollaring, Vorarbeiter v. Stuttgart. Dalber, Kaufm. von Ebringen.

Goldene Traube. Friz, Friseur von Radolfzell. Brecht, Wirt v. Pforzheim. Gittinger, Monteur v. Zell a. M. Fr. Braun, Priv. v. Leifersohl. Wahl, Landw. v. Ballorf. Krohn, Landw. v. Trefurt. Fr. Geiger, Priv. v. Heidelber. Lohner, Priv. v. Stoultowig. Beck, Mühlensbes. v. Weiler. Jansen, Kaufm. v. Zweibrücken. Fr. Freund, Priv. v. Freiburg. Eisenhauer, Kfm. von Mühlacker. Neubelt, Kaufm. v. Freiburg. Jäd, Sägemühlensbes. v. Connewiller. Bährmann, Lettele, Herlen, Fint u. Knoll, Soldaten v. Weß. Knipp, Müller, Wagner, Daum, Heuß, Limper, Fischer, Adams, Klein, Doh, Brenner, Denger, Schüp, Schanzle, Fziel und Schröder, Techniker, Schilt, Neumann, Voeres u. v. der Wehl, Oberlehrer v. Neßeln i. Launus. Simon, Priv. v. Geradmer. Fischer, Pastor m. Frau v. Jauer. Bayer, Kfm. v. Memmingen. Würthle, Mößlinger und Hubert, Kf. v. Stuttgart. Grundmann, Kfm. v. Wien. Schiele, Priv. v. Paris. Kleßling, Baumstr. v. Dresden. Dr. Stoenner, Chemiker v. Kösthenbroda. Klein, Kfm. von Lüdenscheid. Leonhard, Kfm., u. Dr. Menzel, Arzt von Berlin. Ise, Ing. v. Hannover. Baron v. Heydell, Priv. v. St. Petersburg. Dr. Boedler, Oberstabsarzt v. Offenburg. Wunsch, Kaufm. von Düsseldorf. Knoblauch, Kaufm. v. Weßlar.

Grüner Hof. Dorn, Priv. v. Wiesbaden. Aufbaum, Kaufm. v. Fulda. Dellers, Kaufm. von Crefeld. v. Specht, Fühnrich v. Merane. Droske, Kaufm. v. St. Louis. Schuned, Kfm. v. St. Gallen. Auf, Kfm. v. Offenbach. Bursian, Rechtsanwalt m. Frau v. Dresden.

Hotel Germania. Fr. Menzendorf, Priv. von Riga. Frize, Kaufm. v. Hamburg. Merion, Gutsbes. u. Berg, Kaufm. v. Frankfurt. Baron v. Menzinger v. Menzinger. Frau Baron von Creslow u. Freita von Grabow v. Wiesbaden. Wynnellen, Oberst v. Freiburg. Dr. Wendte, Rechtsanwalt m. Frau v. Hannover. Lippmann, Fabr. v. Aachen. Radworth, Rechtsanwalt von Glöckmann. v. Blach, Arzt v. Utrecht. Reiffel, Priv. m. Frau v. Straßburg. Ems, Rahmer u. Fink, Kaufm. v. Berlin. Brandt u. Hochacker, Kf. v. Köln.

Hotel Gröffe. Braune, Leutn. v. Saarburg. Frhr. v. Stein, Leutn. m. Frau v. Homburg. Graf Limburg-Eitrum, Leutn. v. Darmstadt. Frau Wassermann mit Bed. v. Frankfurt. Camal, Priv., Hoff, Stroedel, Dessauer, Schmitt u. Ebb, Kaufm. v. Frankfurt. Marschall, Plant, Dornauer, Hauff u. Spielhagen, Kf. von Berlin. Kühnin, Kaufm. v. M. Gladbach. Gams und

Trepper, Kaufm. v. Wien. Kronsohn, Streinsfeld u. Bankow, Kaufm. von Hamburg. Ziegler, Ing. v. Bern. Reesen, Kfm. v. Düren. Diem, Kfm. v. Würzburg. Felder, Kfm. v. Remscheid. Reinhard, Priv. m. Frau v. Johannesburg. Fr. Mercur, Priv. v. Pennsylvanien. Lachner, Reg. Rat, Dr. v. Eesfeld u. Dr. phil. Dunder, Geh. Reg. Räte v. Berlin. Zimmermann, Dir. von Mainz. Frau Selz, Priv. m. Schwester von München. Kub, Archt. v. Freiburg. Frau Adermann, Priv. von Neutröchen. Dr. Glemm, Chemiker v. Mannheim. Frau Hauptmann v. Langdorf, Priv. v. Kassel. Freudentagen, Fabr. v. Offenbach.

Hotel Leicht. Schwarz, Güterexp. m. Mutter v. Mogau. Focka, Kaufm. v. Berlin. Pehold, Kfm. v. Escheröheim. Kulgas, Kfm. v. Frankfurt. Frieß, Kfm. v. Klingenberg. Michaelis, Kfm. v. Leipzig. Kröner, Kfm. v. Kreuznach. Zell, Kfm. v. Worms. Frey, Berw. v. Bad Leinach. Hotopy, Kfm. v. Dresden.

Hotel Lion. Frank, Kfm. m. Frau, Fr. A., L. u. S. Frank, Priv. v. Birmasens. Herz, Kfm. v. Hall. Baach, Kfm. v. Gailingen. Plunt, Priv. v. Nürnberg. Löb, Priv. v. Grünstadt. Hermerin u. Marx, Kf. von Berlin. Selz, Kfm. v. Heilbronn. Hirsch u. Ladenburger, Kf. v. Ulm.

Hotel Luz. Friedmann, Kaufm. v. Ulm. G. u. A. Deusch, Kf. v. Stuttgart. Horst, Mustinst. Fabr. m. Frau, u. Keful, Photogr. v. Altona. Kessler, Kfm. v. Göttingen. Wächmann, Kaufm. v. München. Jantob, Kfm. v. Würzburg. Weinberg, Kfm. v. Schm. Dall. Kapenstein, Kaufm. v. Köln. Matt, Kaufm. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Monopol. Marbach, Stat. Vorst. von Hirschfeld. Dengel, Kfm. v. Neuenheim. Erzi, Assessor m. Frau v. Straßburg. Wilsch, Rentner m. Frau v. New-Yersey. Hell, Kfm. v. Mainz. Tröber, Kfm. v. Strickland. Duzler, Kaufm. v. Hagenbach. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Kreuzer, Kfm. v. München. Matzke, Archt. v. Warschau. Meier, Kfm. v. Homburg. Lufiner, Kaufm. v. Leipzig. Krug, Kfm. v. Frankfurt. Kuhnert, Fabr. v. Jwidau.

Hotel National. Neu, Kaufm. v. Weinsheim. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Rüdig, Kfm. v. Berlin. Schiefer, Kaufm. m. Frau v. Köln. Gsel, Kaufm. v. München. Wolf, Kfm. v. Worms. Behr, Kaufm. m. Frau v. Nürnberg. Müller, Kaufm. v. Chemnitz. Oswald, Kaufm. v. Köschl. Saueremann, Ing. v. München. Köppler, Kaufm. v. Düsseldorf. Knoll, Kfm. v. Köln. Herrmann, Kfm. v. Lohndau. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Heins, Kfm. v. Neustadt. Landsberg, Kaufm. v. Berlin. Balmhardt, Kfm. v. Ludwigsb. v. Schwebler, Kfm. v. Düsseldorf. Wisser, Kfm. v. Martneukirchen. Kössner, Kfm. m. Frau v. Berlin. Goos, Kaufm. von Stuttgart. Vomatsch, Kaufm. v. Birmasens. Hinder, Kfm. v. Leipzig. Leopold, Kfm. v. Fürtz. Barusolo, Kfm. v. Mailand.

Hotel Nowak. Althoff, Dir. m. Fam. v. Münster. Smith, Pferdezüchter m. Frau v. Canada. Schrengauer, Ingen. v. Nürnberg. Behrens, Priv. v. New-York. Fr. Behrens v. New-York. Klitz, Kfm. v. Freiburg. Nische, Stadtpfarrer v. Freiburg. Schälz, Kurat v. Forchheim.

Hotel Victoria. Utten, Oberst von Straßburg. Bigalle, Hauptm. v. Rastatt. Dorr, Fabr. v. Düren. Kollege, Kaufm. v. Stuttgart. Mohr, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Friedmann, Kaufm. m. Frau v. Halle. Eiedt, Fabrikdir. v. Lengfurt. Stolz, Bankdir. m. L. v. Bultarest. v. Geelsteren, Kfm. m. Frau v. Rotterdam. Fräul. Haas und Fräul. Frank von Olammündweiler. v. Schelbner, Priv. m. Frau v. Dresden. Herz, Fabr. v. Aachen. Jung, Apoth. m. Frau, u. Henrich, Priv. v. Berlin. Fr. Kern, Priv. v. Wödingen. Wolf, Kfm. v. Köln. Didermann, Fabr. v. Bielefeld. v. Hengellere u. Gayer, Leutn. v. Dillingen. Heilbronn, Kaufm. m. Frau v. Arnberg. Leonard u. Cahroni, Ing. v. Mailand. Siebert, Kaufm. v. Köln. Käufer, Ingen. von Duisburg. Frau Ruff, Priv. v. Degglingen. Barusch, Kfm. v. Berlin. Bieker, Ingen. v. Bremen. Frau Weßler, Priv. v. Willes-Barre. Andrea, Kfm. v. Freiburg. de Fleury, Bauinspr. v. Bremen. Maurer, Kfm v. Furtwangen. Menchuz, Kaufm. v. Aachen.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Linkeheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Groß. Kupferstichkabinett (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Deutscher Kupferstiche und Holzschnitte des 15.-17. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin. Groß. Kunstgewerbe-Museum. Bestendit. v. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und

2-4 Uhr. Sonderausstellungen: Im Lichthofe sind auf einige Zeit keramische Kunstzeugnisse von Rudolf von Heiber in Schongau, eine Anzahl Gebrauchsgegenstände aus Bronze von Walter Elkan in Berlin, ein Relief in Kupfer getrieben von A. Appel und koptische Gewebe ausgestellt. Ferner die Neuerwerbungen: eine große Anzahl japanischer Färbeschablonen und moderne Kunstgläser u. Töpfereien verschiedener Herkunft.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr; außerdem in den Monaten April, Mai und Juni. Abends: Dienstag und Freitag von 1/2-8 bis 1/2-10 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Groß. Botanischer Garten (Linkeheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2, 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzhäuser bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen.

Deutsch-Koloniale Jagdausstellung 1903 Karlsruhe. Unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden. Täglich geöffnet von 9-7 Uhr vom 20. Mai bis 15. Juli im Gebäude der Jubiläums-Kunstaussstellung. - Eintritt 50 Pfennig.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schlossgarten an der Linkeheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Inneren eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen: 1237 u. 1238. J. Brach, Karlsruhe, „2 Studienköpfe“. 1238 b. Derselbe, „Landschaft“. 1239. Prof. Max Roman, Karlsruhe, „Vorfrühling“. 1240. Georg Hesse, Karlsruhe, „Vor Konstantz“. 1241. Peter Bayer, Karlsruhe, „Studentkopf“. 1242. Herm. Frobenius, München, „Frühling in den Bergen“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkeheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt Kolossalrundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Tafelforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2-9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.

Die Postabonnenten unseres Blattes erhalten die Nachbildungen verschiedener älterer Nummern heute als Zeitungszugabe.

Karlsruher Tagblatt.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.